

Freiwilligendienst im Ausland

Ein langes Wochenende



Autor:

Marie

Rubrik:

orientieren

28.10.2016

Auf dieses eine Wochenende haben wir uns schon fast seit Beginn unseres Freiwilligendienstes gefreut: Ausgerechnet in dem Jahr, indem wir unseren Freiwilligendienst machen, liegen die staatlichen spanischen Feiertage nämlich so, dass uns nur ein einziges verlängertes Wochenende blieb. Ein Reiseziel hatten wir dafür schon seit Langem in den Augen: Cádiz. Die Stadt liegt an der Südküste Spaniens und zwar relativ nah an der Grenze zu Portugal. Von Madrid aus ist der Weg daher etwas länger - perfekt für das lange Wochenende.

Wir freuten uns auf viel Strand und Sonnenschein – doch ganz so positiv begann das alles nicht: Am Freitagabend wollten wir gegen 23 Uhr losfahren, um am nächsten Morgen gegen 7 Uhr in Cádiz anzukommen. In der Nacht gewitterte es, die Straßen waren voll und außerdem nass und wir mussten mehrmals den Fahrer wechseln. Als ich einmal aus dem Halbschlaf aufwachte, stieß mich meine französische Freundin auf dem Sitz neben mir von der Seite an und fragte: „Möchtest du immer noch nach Portugal reisen?“ Ich nickte und sie entschied: „Dann fliegen wir aber.“ Einmal in Cádiz angekommen waren wir zwar absolut übermüdet, dafür hatten wir jedoch eine wirklich tolle Zeit: Zusammen mit fünf weiteren Freundinnen hatten wir eine Ferienwohnung gemietet. In Cádiz begrüßte uns tolles Wetter und die wirklich schöne Stadt, die am frühen Morgen noch ganz leer war. Auch den Sonnenaufgang am Strand zu beobachten, war die nächtlichen Turbulenzen glatt wert gewesen!

[< Vorherige Seite](#)[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

[https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Freiwilligendienst%20Ausland
&id=5907&zg=schueler](https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Freiwilligendienst%20Ausland&id=5907&zg=schueler)

oder scanne einfach den QR-Code